

Benutzerordnung für die Computerarbeitsplätze am Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen

§1 Allgemeines

- Essen und Trinken ist an allen Arbeitsplätzen verboten.
- Mit allen Geräten ist sorgfältig und umsichtig umzugehen. Versehentliche Beschädigungen sind sofort zu melden.
- Der Arbeitsplatz ist in ordentlichem Zustand zu hinterlassen.

§2 Umgang mit Benutzernamen und Kennwort

- Jeder Benutzer verpflichtet sich, sein Kennwort nicht weiterzugeben oder andere unter seinem Namen an den Computern arbeiten zu lassen.
- Jeder Benutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität ablaufen, voll verantwortlich.
- Benutzer, die ihr Kennwort vergessen haben, melden sich umgehend bei ihrem Lehrer oder dem Systembetreuer – hier kann ein neues Kennwort vergeben werden.
- Bei Verdacht des Missbrauchs durch Dritte muss der Benutzer umgehend den Lehrer bzw. den Systembetreuer verständigen und das eigene Kennwort ändern und geheim halten.
- Das Ausspähen und Weitergeben von Kennwörtern ist nicht gestattet.

§3 Softwarenutzung

- An den Computern darf nur für die Schule lizenzierte und von den Administratoren installierte Software genutzt werden.
- Es ist ausdrücklich untersagt, eigene Software mitzubringen, sich per Mail zusenden zu lassen, zu installieren und/oder zu nutzen.

§4 Eigene Dateien und Datensicherung

- Das Abspeichern von Dateien ist nur im persönlichen Laufwerk H: (Eigene Dateien) zulässig.
- Jedem Benutzer stehen maximal 60MB zur Verfügung.
- Alle auf den Computern und im Netzwerk befindlichen Daten unterliegen dem Zugriff des Administrators.
- Jeder Benutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.
- Das Einlegen bzw. Anschließen selbst mitgebrachter Datenträger ist den Schülern nur nach Rücksprache mit dem Lehrer erlaubt.

§5 Netiquette im E-Mailverkehr

- Jeder Benutzer verpflichtet sich, bei allen Nachrichten den höflichen Umgang zu wahren. Beleidigungen, Schimpfwörter sowie Geschmacklosigkeiten haben in Mails nichts zu suchen.
- Mails sind nicht anonym und tragen klare Betreffs.

§6 Nutzung des Internets

- Schüler/innen dürfen nur zu Themen recherchieren, die vorher mit dem Lehrer oder der Lehrerin abgesprochen wurden.
- Alle Schüler/innen nutzen das Internet in der Schule nur "als Gast". Es ist ihnen untersagt, online einzukaufen und sich auf externen Seiten als Mitglied anzumelden.
- Kostenpflichtige Dienste, Bestellungen oder Verträge dürfen nicht über den schulischen Internetzugang abgeschlossen werden.

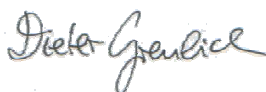
§7 Kontrolle durch die Schule und Konsequenzen

- Der Internetzugang des Gymnasiums verfügt über einen ständig aktualisierten Jugendschutzfilter. Darüber hinaus werden sämtliche von den Schüler/innen besuchten Internetseiten protokolliert sowie alle Tastatureingaben mitgeschrieben und von den Administratoren stichprobenartig überprüft.
- Bei fahrlässig oder mutwillig verursachten Schäden haftet der Benutzer für die Reparaturkosten.
- Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzerordnung können den Entzug der Zugangsberechtigung und auch strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Schulleitung und Eltern werden immer benachrichtigt

Ehingen, 14.09.2009



W. Aleker (Schulleiter)



D. Greulich (Netzwerkadministrator)